Beilage zu „Deutsche Verlustlisten".

Alle Truppenteile, Behörden, Angehörige usw., die zu den nachstehenden Gegenständen nähere Angaben machen können, werden gebeten, diese brieflich (nicht durch Postkarte) der Zentralstelle für Nachlaßsachen im Kriegsministerium, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 10, zukommen zu lassen, unter Mitteilung von Dienstgrad, Name und Truppenteil der für die einzelnen Gegenstände in Frage kommenden Persönlichkeit und unter Angabe der laufenden Nummer und des in der Liste aufgeführten Aktenzeichens (Ub- oder Z. N.-Nummer).

Nachdruck erwünscht.

Die Liste „Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen" erscheint am 1. jeden Monats. Sie ist bei allen deutschen Postanstalten zu beziehen. (Nachtrag 6 der Postzeitungsliste.) Preis vierteljährlich 60 Pfg. — Einzelnummern sind täglich bei der Norddeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 32, zum Preise von 20 Pfg. einschließlich Porto, für jedes Exemplar. Der Betrag ist bei der Bestellung beizufügen. — Herausgegeben vom **Preußischen Kriegsministerium, Zentralstelle für Nachlaßsachen, Berlin W. 15, Joachimsthalerstr. 10.** (Verfügung vom 20. März 1916. Armeeverordnungsblatt 1915. Seite 131.)

Postbezug dieser Liste.

Vom 1. April 1918 ab kann die Liste „Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen" auch durch die Post bezogen werden. Bestellungen nehmen alle deutsche Postanstalten zum Preise von 60 Pf. vierteljährlich an.

Einzelnummern sind nach wie vor gegen Voreinsendung des Betrages von der Norddeutschen Buchdruckerei in Berlin SW., Wilhelmstr. 32, zum Preise von 20 Pfg. zu beziehen.

Sammelbezug von 6 älteren Nummern nach freier Wahl kostet 60 Pfg.

Nr. 5 ist vergriffen und kann nicht mehr geliefert werden.

Kgl. Bayerische Liste

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen"

des Bayerischen Nachweise-Bureaus

Nr. 1 (einschl. Bildertafel) von Ende Dezember 1916, Beilage der Nr. 825, Nr. 2 (einschl. Bildertafel) vom 10. August 1917, Beilage der Nr. 936 der Bayerischen Verlustliste (Ausgabe in Großformat), für je 20 Pf. einschließlich Porto bei der Hofbuchdruckerei Dr. C. Wolf u. Sohn, München, Augustenstraße 2.

Kgl. Sächsische Liste

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen"

der Sächsischen Zentralstelle für Nachlaßsachen

Nr. 1 vom 15. November 1916, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 252, Nr. 2 vom 16. Januar 1917, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 277, Nr. 3 vom 7. Juli 1917, Beilage zur Sächsischen Verlustliste Nr. 484 für je 20 Pf. einschließlich Porto bei der „Sächsischen Staatszeitung", Dresden-A., Gr. Zwingerstr. 16.

Kgl. Württembergische Liste

„Unermittelte Heeresangehörige, Nachlaß- und Fundsachen"

der Stv. Intendantur des XIII. Kgl. Württ. A. K.

Nr. 1 (einschl. Bildertafel Nr. 1 u. 2) für 20 Pf. einschließlich Porto bei der Einlieferg. Intendantur XIII. A. K., Nachlaßabteilung, Stuttgart, Münzstr. 3 II.

Kaiserliche Marine.

„Unermittelten-Liste."

Die unermittelten Angehörigen der Kaiserliche Marine werden in den Deutschen Verlustlisten im Abschnitt „Kaiserliche Marine" von Fall zu Fall aufgeführt.

Zur Beachtung.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Zentralstelle für Nachlaßsachen leicht festgestellt werden kann, ob vermißte Uhren und Trauringe eingesandt worden sind. Es genügt hierzu die Angabe der Uhrnummer bezw. Reparaturnummer oder -Zeichen (wenn diese nicht bekannt sind, so werden sie sich bei dem Uhrmacher, bei dem die Uhr gekauft oder repariert worden ist, ermitteln lassen). Bei Trauringen bietet die Gravur den nötigen Anhalt.

Alphabetisches Verzeichnis der Namen,

die in nachfolgender Aufstellung von unbekannten deutschen Heeresangehörigen enthalten sind.

Alfred (Vorname) (Brief), s. lfd. Nr. 2178.
Augustt (Briefumschlag), s. lfd. Nr. 2178.
Bukopf, v., Leutnant, s. lfd. Nr. 2175.
Busch, Fritz, in Niederkalbenau, s. lfd. Nr. 2187.
Bernstorff, Werner Graf v. (Visitenkarte), s. lfd. Nr. 2182.
Bohm, Meier, s. lfd. Nr. 2175.
Brender, Johann, s. lfd. Nr. 2171.
Bromberg, Leutnant, s. lfd. Nr. 2175.
Bronsner, Ulrich, Infant.-Regt. Nr. 10 (Tornister), s. lfd. Nr. 2204.
Brunk, Otto Friedrich, Obergefr., s. lfd. Nr. 2188.
Benning, v., Leutnant, s. lfd. Nr. 2175.
Bens, Karl, s. lfd. Nr. 2181.
Bener, Karl, s. lfd. Nr. 2159.
Ida (Vorname) (Brief), s. lfd. Nr. 2178.
Janke (od. Janus), Reinar (Abonnementsquittung des Oberschles. Anzeiger), s. lfd. Nr. 2187.
Kirchner, Musik-Direktor, in Klemenau, Nordstr. 2, s. lfd. Nr. 2159.
Klajewski, Johann (Erk.-Marke), s. lfd. Nr. 2178.
Kopsch, v., Major, s. lfd. Nr. 2175.
Krüger, Erich, Freiwilliger, s. lfd. Nr. 2188.
Krüger, Margarete (Visitenkarte), s. lfd. Nr. 2182.
Kühn, Emil, Wehrmann, s. lfd. Nr. 2175.
Lüdtke, Heinrich (Erk.-Marke), s. lfd. Nr. 2180.
Lampe, Gefr., Ersatz-Munit.-Kolonne 16, VIII. Armeekorps (Notizbuch), s. lfd. Nr. 2172.
Lorenz (Vorname) (Brief), s. lfd. Nr. 2178.
Male, Frau, (Vorname), (Brief) s. lfd. Nr. 2178.
Markow, Frieda, (Visitenkarte), s. lfd. Nr. 2182.
Marquardt, August, s. lfd. Nr. 2170.
Michael, Alb., s. lfd. Nr. 2160.
Miesgo, Valentin, Bismarckstr., Waldstr. 6 (Zettel in Börse), s. lfd. Nr. 2187.
Mlynarok, Stanislaus, Musk., s. lfd. Nr. 2186.
Müller, Gefr., s. lfd. Nr. 2188.
Nöhle, Musk., Nr. 46, Ahlten, Post Hüllhorst (Notizbuch), s. lfd. Nr. 2172.
P . . . . ch, Thomas, aus Lasajettowo bei Zalesie, Kr. Hohensalza (Feldpostkartenadresse), s. lfd. Nr. 2179.
Peters, Oberleutnant, s. lfd. Nr. 2192.
Pofpisch (od. Poipisch), Musk., s. lfd. Nr. 2179.
Riechers, Musk., s. lfd. Nr. 2188.
Rolenbaum, Musk., s. lfd. Nr. 2175.
Schilling, Paul, Oberlandjäger, Niederfalkenau, s. lfd. Nr. 2187.
Schmidt, Feldwebel, s. lfd. Nr. 2175.
Schmidt, Theodor, Wehrmann, s. lfd. Nr. 2188.
Schöne, Ilse, in Cosel, s. lfd. Nr. 2174.
Schramm, Musk., s. lfd. Nr. 2175.
Schramm, Minna, in Klemenau, Nordstr. 2, s. lfd. Nr. 2175.
Schrickel, Offz.-Stellv., s. lfd. Nr. 2175.
Schulz, s. lfd. Nr. 2165.
Schulz, Rudolf, Sattler u. Tapezierer (Visitenkarte), s. lfd. Nr. 2182.
Selle, v., Oberstleutnant, s. lfd. Nr. 2175.
Spreen, Musk., 27. Preuß. Stroben bei Rahden (Notizbuch), s. lfd. Nr. 2172.
Walter, Uffz., s. lfd. Nr. 2175.
Wetzel, Leutnant, (Holzstifte), s. lfd. Nr. 2200.
Wilhelm (Vorname), (Brief), s. lfd. Nr. 2178.
Wölker, Musk., Nr. 150, Preuß. Oldendorf, (Notizbuch), s. lfd. Nr. 2172.
Ziebura (Uhr), s. lfd. Nr. 2187.
Zimmermann, Hauptmann, s. lfd. Nr. 2175.

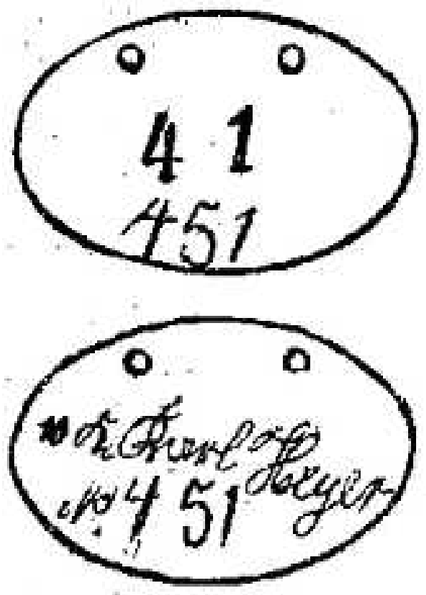
Unermittelte Heeresangehörige.

2158)

Träger obiger Erk.-Marke ist vor dem 20. Juni 1915 bei Kurlewska gefallen. — Welche Formation hat die Erk.-Marke ausgegeben? bezw. wer ist der Träger?

Mitteilungen sind zu **Nr. II Erk. 2950/16 D** an das Zentral-Nachweise-Büro des Kriegsministeriums, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 48 zu richten.

2159)



Der Träger der Erk.-Marke, deren Vor- und Rückseite obenstehend abgebildet ist, ist vor dem 20. Januar 1915 in der Gegend von Poliwen-Nowawies, Mogilno und Ziemlanow gefallen. Von welcher Formation ist die Erk.-Marke ausgegeben worden, bezw. wer kann Angaben über **Karl Peyer** machen?

Mitteilungen sind an das **Kriegsministerium, Zentral-Nachweise-Büro, Dorotheenstr. 48 unter J. Nr. II Erk. 97 D/16 N. B.** zu richten.

2160)

Obenstehend abgebildete Erk.-Marke **Alb. Michael** ging von Frankreich mit dem Bemerken hier ein, daß sie auf dem Schlachtfeld an der Marne gefunden worden sei.

Zuschriften, die zur Ermittelung des Eigentümers führen können, werden an das **Zentral-Nachweise-Büro, Berlin, Dorotheenstr. 48, zu J. Nr. II Erk.-2095 D/17 N. B.** erbeten.

Die Erben folgender Verstorbener werden gesucht:

2161) Gründel, Johann, Landsturmmann, Straßenbauloswagenführer, geboren am 16. April 1872 in Weidenbach (Mittelfranken), von Beruf Erdarbeiter, zuletzt in Dierdingshausen, Kantine, wohnhaft gewesen **(Z. N. 2496. 1. 18.).**

2162) Heinrichs II. Johann, Landsturmmann, 5. Komp., Inf.-Regt. Nr. 92, Fensterputzer, geboren am 23. Juni 1882 in Gönnheim, zuletzt in Köln, Gr. Griechenmarkt 99, wohnhaft gewesen. **(Z. N. 1338. 12. 17.).**

2163) Gummel, Georg, Gef.-Ref., 1. Komp., Ref.-Inf.-Regt. Nr. 25, Arbeiter, geboren am 17. Januar 1888 in Köln, zuletzt in Köln wohnhaft gewesen. **(Z. N. 947. 1. 18.).**

2164) Jokupeit, August, Pionier, Pion.-Komp. Nr. 273, Sattler geboren am 19. Dezember 1886 in Groß-Kenkeningken, zuletzt wohnhaft gewesen in Oldenburg, Kurwickstr. 26. **(Z. N. 2663. 12. 17.).**

2165) Kudlewski, Ignatz, 6. Komp., Inf.-Regt. Nr. 84, geboren am 25. Juli 1891 in Standau, Krs. Hohensalza, zuletzt in Thorn-Podgorz wohnhaft gewesen. Kudlewski hat sich zeitweise auch „Schulz" genannt. **(Z. N. 2604. 12. 17.).**

2166) Neumann, Anton, Füsilier, 3. Komp., Füs.-Regt. Nr. 90, geboren am 28. August 1897 in Rostock, von Beruf Pferdeknecht, zuletzt in Rostock bei Rostock wohnhaft gewesen. **(Z. N. 2044. 2. 18.).**

2167) Pens, Ernst, Trainfahrer, Etappen-Pferde-Depot 52, Deutsche Feldpost 209, geboren am 19. März 1884 in Greifswald (Pommern), Arbeiter, zuletzt in Schönthal, Krs. Schrimm, wohnhaft gewesen. **(Z. N. 2585. 2. 18.).**

2168) Roßbeck, Kurt Heinrich Paul, Unteroffizier des Landsturms, Arbeiter-Komp., Berlin II, geboren am 20. April 1883 in Klein Baberg bei Rosenberg Westpr., von Beruf Diener, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin-Lichtenberg. **(Z. N. 3285. 2. 18.).**

2169) Schulz, Gustav, Musketier, 10. Komp., Inf.-Regt. Nr. 91, geboren am 30. April 1892 in Yehlen, Kr. Mosin, von Beruf Pferdeknecht, zuletzt in Döteberg in Hannover wohnhaft gewesen. **(Z. N. 251. 1. 18.).**

Alphabetisches Verzeichnis der Kennzeichen

der in dieser Liste aufgeführten Nachlaß- und Fundsachen.

E. G. (Taschentücher) s. lfd. Nr. 2191.
G. P. (Wäschemonogramm) s. lfd. Nr. 2173.
G. W. (Wäschemonogramm) s. lfd. Nr. 2186.
J. G. (Taschentücher) s. lfd. Nr. 2191.
K. S. 20 (Hülse) s. lfd. Nr. 2190.
W. B. (Taschenbuch) s. lfd. Nr. 2174.

10. Kp. — L. R. 63 (Börse) s. lfd. Nr. 2187.
10. Kp. — G. R. 80 (Börse) s. lfd. Nr. 2188.

Verzeichnis der Uhrnummern,

die in dieser Liste enthalten sind.

Uhr-Nr.	lfd. Nr.	Uhr-Nr.	lfd. Nr.	Uhr-Nr.	lfd. Nr.
6	2168	2 230	2187	31 272	2187
34	2174	3 360	2176	31 373	2187
36	2176	4 731	2187	055 053	2177
58	2187	05 225	2188	68 158	2183
61	2188	6 698	2182	70 721	2187
65	2182	8 126	2188	123 547	2185
240	2182	9 128	2182	344 880	2174
250	2176	10 091	2182	352 541	2176
351	2182	12 135	2174	1 438 062	2170
390	2183	25 035	2176	2 023 172	2187
991	2182	028 068	2188		
2 155	2174	28 072	2182		

Uhren ohne Nummern siehe die laufenden Nummern 2177 u. 2189.

A. Nachlaßsachen.

2170) Von der französischen Regierung übersandter Nachlaß eines am 26. Sept. 1914 verstorbenen deutschen Soldaten:

1 schwarzled. Sparbörse m. Geld.
1 braune wildled. Beutelbörse m. Metallbügel.
1 rotbraune Brieftasche m. fünf 10 Pfg.-Briefmarken.
2 Bleistifte, von denen einer m. einer Hülle versehen ist.
1 Taschenmesser m. schwarzer Stahlschale, 2 Klingen. Auf einer der Schalen steht: „Tarn, Mietautomobile, G. m. b. H., Tel.-Nr. 25 — Kaffee Schanz, Freiburg i. Br. Tel.-Nr. 25."
1 Feuerzeug.
1 silb. Ank.-Rem.-Uhr m. Goldr. Nr. 1 438 062, dazu kurze sehr dünne silb. Kette m. kl. Federring.

(Laut französischer Meldung soll es sich um einen **August Marquardt** handeln, der jedoch nicht zu ermitteln war.) **(Ub. 2223.)**

2171) Vom russischen Roten Kreuz übersandter Nachlaß eines am 25. Februar 1916 im Hospital zu Ilim Selga (Gouv. Olonez) verstorbenen deutschen Soldaten:

1 Barbetrag. (Der Verstorbene soll ein **Johann Brender** von der 2. Komp. des Ers.-Bat. I sein; Brender war jedoch nicht zu ermitteln.) **(Ub. 2264.)**

2172) Von südlich Grandcourt Gefallenen:

1 Notizbuch m. Kalender für 1915/1916 u. einer Eisenbahnkarte von Deutschland. Zu dem Notizbuch sind folgende Adressen notiert: **Musk. Nöhle, Nr. 46, Ahlten, Post:**